

Rundbrief	April 2013. Nr. 64
Germanisten- und Deutschlehrerverband Taiwan	中華民國德語文學者暨教師協會會訊
<i>Institute of German Language & Literature Fu Jen University, Hsinchuang 24205</i>	中華民國德語文學者暨教師協會， 台北縣新莊市 24205，輔仁大學，德文研究所。
<i>In dieser Ausgabe:</i> Protokoll der 6. Sitzung des siebten Vorstands des Germanisten- und Deutschlehrerverbands Taiwan	本期內容： 中華民國德語文學者暨教師協會第七屆理事會第六次會議紀錄

中華民國德語文學者暨教師協會第七屆理事會第六次會議紀錄

Zeit: 19. April 2013, 18:30 - 20:30

Ort: Goethe Institut Taipei, 12 F

Teilnehmende: Shoou-Huey Chang, Hsiu-Chüan Chang, Ai-Hua Lin, Brigitte Hoehenrieder, Shao-Ji Yao, Michael Schön, Ming-Hwa Chang, Shing-Lun Chen

Abwesende: Liu, Hung-Cheng

Protokoll: Hsiu-Chüan Chang, Michael Schön

I. Bericht der Vorstandsmitglieder (vom 1. März bis zum 30. Juni 2013) 【Anlage 1】

II. Bericht des Goethe Instituts Taipei

1. Das GOETHE-ZERTIFIKAT B1 wird ab 01.08.2013 weltweit durchgeführt und das bisherige Zertifikat Deutsch abgelöst.
Das Zertifikat Deutsch wird 2013 im Mai (21.05.), Juni (25.06.) und Juli (24.07.) noch angeboten.
2. Die Einzelheiten über das neue Goethe Zertifikat B1 Prüfung finden Sie auf der Webseite vom Goethe-Institut.
3. Das vom GI Taipei organisierte Oberschulleitertreffen findet am 03.05.2013 im Saal des GI Taipei statt. Dafür haben sich 53 Schulleiter angemeldet.
4. Ein regionales DLL(Deutsch lehren lernen)-Workshop findet vom 09.-11.05.2013 im GI Taipei statt. Ca. 20 Teilnehmer kommen aus 9 Goethe-Instituten.

一、新版的 GOETHE-ZERTIFIKAT B1 檢定考試從 2013 年 8 月 1 日起全球生效。今年度 Zertifikat Deutsch 檢定考試還有三次考期，分別在五月(5 月 22 日)、六月(6 月 25 日)及七月(7 月 23 日)。

二、新版的 GOETHE-ZERTIFIKAT B1 檢定考試詳情，請上歌德學院官網查詢。

三、台北歌德學院將在五月三日舉辦全國高中校長座談餐敘，共有 53 位校長報名參加。

四、東亞地區的 DLL(德語教學學習)研討工作坊，將於 2013 年 5 月 9 日至 11 日在台北歌德學院舉行，預計有來自 9 所歌德學院的 20 位同仁參加。

III. Bericht der Präsidentin (Arbeitsbericht vom 1. März bis zum 30. Juni 2013)

1. Im Jahr 2013 findet die nächste IDT in Bozen (Südtirol / Italien) statt. Auf der Webseite der IDT finden Sie laufend alle Informationen zur geplanten IDT: www.idt-2013.it.

2. Anfangs April erhielten wir eine Einladung von unserem Partnerverband KGG zum 2013 Soraksymposium der koreanischen Gesellschaft für Germanistik. Da es sich hier um einen Vertreter bzw. eine Vertreterin des Germanisten- und Deutschlehrerverbands Taiwan (GDVT) handelt, möchten wir unsere Mitglieder darum bitten, ihre Anmeldung mit einem Abstract bis zum 30. Mai an den Vorstand 87009@mail.wtuc.edu.tw zu schicken. Wenn es mehrere Kandidaten gibt, wird die Entscheidung bei der Vorstandssitzung getroffen. **【Anlage 2】**
3. Auf die offizielle Website der IVG-Tagung, die im Jahre 2015 in Shanghai stattfindet, möchten wir hinweisen:
Germanistik zwischen Tradition und Innovation
XIII. Kongress der Internationalen Vereinigung
für Germanistik (IVG)
Shanghai, 2015
<http://www.ivg2015-tongji.com/>

IV. Diskussion und Beschluss:

Antrag 1: Vorbereitung des Rheinpokals 2013 an der Tamkang Universität und Antrag für den Zuschuss

Beschluss: Die Durchführung des Rheinpokals wird vom Verband höchstens mit 10,000 NT\$ unterstützt. Die Aufwandsentschädigung für Schiedsrichter (Vorlesen, freie Rede oder Chor) wird auf 500 NT\$ pro Person festgelegt.

Antrag 2: Diskussion über das Rahmenthema der Jahrestagung 2013 an der Tamkang Universität:

- A. Landeskunde im Unterricht (德語國家概況教學)
- B. Erinnerungskultur (記憶文化)
- C. Die deutsche Jugendliteratur im DaF Unterricht (德語青少年文學教學)
- D. Sprachvarietäten: Geschriebene und gesprochene Sprache (書面德文及口說德文)

Beschluss: „Sprachvarietäten: Geschriebene und gesprochene Sprache“ wurde bevorzugt.

Antrag 3: Diskussion über „Deutsch-taiwanische Hefte“

Ergänzung: Zitiert nach dem Protokoll der Vollversammlung am 20. Oktober 2012

TOP 4 Diskussion

4.1 „Deutsch-taiwanische Hefte“ **【Anlage 3】**

- A. Diskussion über den Satzungsentwurf für die Einrichtung der Redaktion der „Deutsch-taiwanischen Hefte“, den der Vorstand bei den Sitzungen am 10. März und am 29. September 2012 ausgearbeitet hat.
- B. Wahl der Redaktionsmitglieder (a. Vorschlagsliste, b. fünf Kandidaten und drei Ersatzkandidaten ankreuzen)

Anmerkungen:

【22. 10. 2011_ Vollversammlung】 Auf der Jahrestagung am 22.10. 2011 wurde der Antrag gestellt, verbindliche und transparente Regeln für die Organisation der Deutsch-taiwanischen Hefte aufzustellen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen (vgl. <http://www.gdvt.org.tw/Rundbriefe/Nr60.pdf>).

Beschluss: Der Vorstand arbeitet bis Oktober 2012 entsprechende Regeln aus. Diese sollen bei der nächsten Vollversammlung zur Diskussion gestellt und (ggf.) verabschiedet werden.

【Email von 26. April 2012】 Es fällt uns nicht leicht, Ihnen mitzuteilen, dass aufgrund der oben genannten Umstände und wegen der Umstrukturierung des Redaktionsteams das Erscheinen der Verbandszeitschrift „Deutsch-taiwanischen Hefte“ Nr. 22 (6/2012) wahrscheinlich auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden muss, voraussichtlich auf Dezember 2012.

【Email von 4. Oktober 2012】 Wie bereits im April in einem Rundschreiben angekündigt, wird der Vorstand auf der Mitgliederversammlung am 20. Oktober den Entwurf einer Satzung zur Abstimmung vorlegen, in der der Aufbau des Redaktionsteams der „Deutsch-taiwanischen Hefte“ neu geregelt wird. Dieser Entwurf sieht vor, dass die Redaktion aus insgesamt 5 Personen besteht, die von Verbandsmitgliedern vorgeschlagen und auf der Mitgliederversammlung gewählt werden. Um die Publikation der „Deutsch-taiwanischen Hefte“ schnellstmöglich wieder aufnehmen zu können, sollte die Wahl der Redaktionsmitglieder bereits auf der Mitgliederversammlung am 20. Oktober erfolgen. Daher bitten wir Sie, bis zum 12. Oktober die Namen von maximal 5 möglichen Kandidaten vorzuschlagen. Der Vorstand wird sich dann mit den vorgeschlagenen Personen in Verbindung setzen und nachfragen, ob diese bereit sind, sich zur Wahl zu stellen.

Beschluss: Auf der Mitgliederversammlung 2012 wurde beschlossen, die Wahl der Redaktion der „Deutsch-taiwanischen Hefte“ in Form einer „Faxwahl“ durchzuführen. Leider war es nicht möglich, auf der Versammlung die Satzung der „Deutsch-taiwanischen Hefte“ zu verabschieden. Wir werden sie nochmals per Email allen Mitgliedern zuschicken. Wenn niemand sich dagegen wendet, wird sie als „akzeptiert“ behandelt. Es ist daher beabsichtigt, dass die Satzung vom Vorstand gemeinsam mit dem gewählten Redaktionsteam auf der nächsten Mitgliederversammlung 2013 zur Abstimmung vorgelegt wird.

Antrag 4: Über die neue Vertretung der Dayeh Universität im Vorstand

Beschluss: Aufgrund der Kündigung von Susanne Schäfer übernimmt Liu, Hung-Cheng die Vertretung der Dayeh Universität im Vorstand.

Antrag 5: Bestätigung des Stundenlohns der Verbandsassistentin: 50 Stunden (Okt. 2012 bis März 2013)

Beschluss: Es wurde bestätigt.


BANKVERBINDUNG des GDVT: <i>Postgirokonto-Nr.: 16958884</i> <i>Kontoinhaber s. rechts</i>	本會郵局郵政劃撥帳號為：16958884 戶名為：中華民國德語文學者暨教師協會。
Impressum: Herausgeberin: Chang, Shoou-Huey Redaktion dieser Ausgabe: <i>Hsiu-Chüan Chang, Michael Schön</i> <i>Telefon: 07-3426031-5722 Fax: 07-3508275</i>	發行人：張守慧 編輯組：張秀娟、孫敏學 電話：07-3426031-5722 傳真：07-3508275

【Anlage 1】

Dongwu Universität

1. 16.03.2013: Symposium der Fremdsprachen-Fakultät, Rahmenthema: Niederlage.
 2. 17.03.2013: Internationales Symposium der Fremdsprachen-Fakultät, Rahmenthema: Anwendung und Forschen von Korpus.
 3. 08.05. 2013: Buchpremiere und -besprechung „Die 101 wichtigsten Fragen – Die Europäische Union! Das Buch wurde übersetzt von den Studenten des Instituts und am 01.04. veröffentlicht.
 4. 22.05.-26.05.2013 Besuch von Frau Meyer-Wehrmann (Leiterin des Lehrgebiets Deutsch als Fremdsprache der Westfälischen Wilhelms Universität Münster) und Frau. Dr. Jette Nielsen (Koordinatorin des Münster-Studienprogramms für die Studenten der Doongwu Uni.)
 5. Vorträge:
 - 27.03.2013 : „Studieren in Deutschland“ von Frau Dr. Eschenlohr, der Leiterin des DAADs Taipei.
 - 10.04.2013: „6 wichtige Punkte für die Bewerber“ von Frau Kelly Peng, Head, Legal & Investment vom Deutschen Wirtschaftsbüro Taipei.
 - 01.05.2013 „Erfahrung mit der Außenpolitik – Wir sind alle Menschen.“ von Herrn Mikro Kruppa, dem Stellvertretende Generaldirektor des Deutschen Instituts Taipei.
 6. 10.05.2013: Theateraufführung der Abgangsklasse: Das Haus in Montevideo
- 一、2013年3月16日：外語學院2013年「語言文學與文化」校際學術研討會—主題：「挫敗」
- 二、2013年3月17日：外語學院2013年「語料庫與外語教學研究」國際研討會—語料庫研究與應用。場次三：「語料庫與德語研究·德語教育」（主講人：成田節 教授—日本東京外國語大學）
- 三、2013年5月8日翻譯新書發表會：對歐盟之101個問題 Die 101 wichtigsten Fragen – Die Europäische Union
- 四、2013年4月22~25日明斯特大學語言教學中心主任 Frau Meyer-Wehrmann 及 Frau Nielsen 老師來訪，討論學生赴德進修相關事務。
- 五、演講：
- 3月27日：留學德國—DAAD 德國學術交流中心徐言（Dr. Eschenlohr）主任
 - 4月10日：職涯演講—新鮮人求職該懂的6件事（彭又春女士，現任德國經濟辦事處法務暨投資服務處協理與招募暨訓練服務處協理）
 - 5月1日：外交政策經驗談—我們都是人—德國在台協會副處長古茂和（Mr. Kruppa）
- 六、德語話劇畢業公演：5月10日「懷財不孕 Das Haus in Montevideo」。

Tamkang Universität:

日期: Thu, 18 Apr 2013 14:32:14 +0800 

[完全表頭](#)

寄件者: "[Wei-min](mailto:Wei-min@tku.edu.tw)" <111830@mail.tku.edu.tw>   

收件者: CHANG, Shoou-Huey/張守慧 <changsh@mail.wtuc.edu.tw>

副本: <125166@mail.tku.edu.tw>, <s11944030@hotmail.com>

主旨: 維敏回覆!Re: 2013Tagung的題目 

[詳列附件](#)

張會長您好:

目前尚等待大會題目確定後,以進行後續作業!

針對該年會(研討會)校內經費的部份,本系已向學校申請預算,但尚未核定.

至於今年邀請外國講者的部份及協會補助本系的項目內容,已請張秀娟老師 4/19 開會時確認! 感謝

ps:之前已經有寄給您萊茵盃企畫書,隨文再附上一次!

敬祝

教安

維敏敬上

淡江大學德國語文學系

Tel:00886-2-26215656 ext.2333

Fax:00886-2-26209906

Email:111830@mail.tku.edu.tw

----- Original Message -----

From: [CHANG, Shoou-Huey/張守慧](mailto:CHANG, Shoou-Huey)

To: Wei-min

Sent: Sunday, April 14, 2013 12:35 PM

Subject: Re: 2013Tagung 的題目

Liebe 維敏, 你好, 4/19 (18:30) 將召開理事會, 亦將確認 2013Jahrestagung 貴系的會議主題, 不知貴系目前的籌備進度為何? 題目? 需要理事會協助的部份? 是否屆時請貴系理事代表張秀娟務必代為傳達相關訊息或提案, 感恩。

祝平安

張守慧 上

On Tue, 26 Feb 2013 14:43:30 +0800, Wei-min wrote

張會長您好:

題目已經本系系務會議建議如下:

提案一: 擬建議 2013 德語教師協會年會及研討會主題, 提請討論。

說 明: 先由本系討論一些主題再交由協會決定。

決 議: 討論出之主題為

1.Landeskunde im Unterricht (德語國家概況教學)

2.Erinnerungskultur (記憶文化)

3.Die deutschen Jugendliteratur im DaF Unterricht (德語青少年文學教學)

4.Sprachvarietäten: Geschriebene und gesprochene Sprache (書面德文及口說德文)

教安

維敏助理

淡江大學德國語文學系

Tel:00886-2-26215656 ext.2333

Fax:00886-2-26209906

Email:111830@mail.tku.edu.tw

文藻外語學院德文系 101 學年度第二學期
教學卓越計畫活動暨系活動預定表

活動時間 Zeit	活動名稱 Veranstaltungen	地點 Ort
3 月 22 日 (五)	A1 級德語檢定考試	求真樓
3 月 17 日~3 月 30 日	國際青年交流- 德國蘭斯湖特 Seligenthal 高中來訪	文藻校園
3 月 31 日~4 月 13 日	國際青年交流- 德國瓦德斯洛 Johanneum 高中來訪	文藻校園
3 月 30、3 月 31 日 (六、日)	萊茵盃會前賽	公簡廳
5 月 10 日 (五)	進修部與系主任有約	Q002
5 月 25、26 日 (六、日)	第 31 屆全國萊茵盃	淡江大學
4 月 27 日~5 月 25 日 (每週六)	B1 級德語檢定密集班	求真樓教室
6 月 1 & 2 日 (六、日)	B1 級德語檢定考試	求真樓
6 月 8 日 (六)	職場德語檢定考試	求真樓教室
6 月 30 日~7 月 14 日	國際青年交流-德國蘭斯湖特 Seligenthal 高中-回訪	德國

【Anlage 2】

Themenbeschreibung: Sorak-Symposium 2013

Globalisierung - mit Prof. Dr. Monika Schmitz-Emans (Bochum)

Themenbeschreibung: Globalisierung und Literatur

Die Literaturwissenschaft steht im vielfach konstatierten (dabei aber unterschiedlich beschriebenen) Zeitalter der Globalisierung vor neuen Herausforderungen. Dies gilt sowohl bezogen auf einzelne Texte (die sich vielfach nicht mehr auf einen einzigen kulturellen Kontext beziehen lassen, sondern durch kulturell differente Sphären, deren Traditionen und Codes geprägt sind) als auch bezogen auf Modelle der Literaturgeschichtsschreibung und auf Verfahren des Vergleichens literarischer Traditionen. Das Paradigma einer nationalen Literaturgeschichtsschreibung ist anachronistisch geworden; die Auseinandersetzung mit Konzepten von „Weltliteratur“ hat sich gerade in jüngerer Zeit intensiviert, teilweise in expliziter Verbindung mit Globalisierungsdiskursen. Ähnlich komplex und anregend ist die jüngere Begriffs- und Konzeptgeschichte von „Weltkunst“ und „Weltkultur“. Literarische und künstlerische Werke sind nicht nur Produkte einer globalisierten Kultur. Sie beschreiben, perspektivieren und reflektieren Globalisierungsprozesse auch, und zwar teils kritisch, teils affirmativ. Diese Reflexion findet sowohl auf inhaltlich-thematischer Ebene als auch auf der Ebene der Schreibweisen und Darstellungsformen statt; im Zeichen der „Globalisierung“ rücken ja nicht nur neue Themen in den Blick, sondern es entstehen auch neue literarische und künstlerische Genres, oft in Modifikationen älterer Genres, oft im Zeichen kultureller Hybridisierung. Zu den wichtigsten Themen einer ‚globalisierungsbewussten‘ Literatur und Kunst gehören etwa die Wandlung von Lebenswelten im Zeitalter der Globalisierung, die Transformation räumlicher und zeitlicher Ordnungsmuster, Funktionen und Effekte neuer Medien, Wege und Praktiken der Kommunikation, Formen der Auseinandersetzung mit dem Fremden in einer gemeinsamen Welt, kulturelle Konflikte, Dialoge und Hybridisierungsprozesse, politische Chancen und Gefahren von Globalisierung – sowie die Frage nach deren ethischen Implikationen, nach Maximen politischen Handelns und Verantwortlichkeiten in einer globalisierten Welt. Das Sorak-Symposium soll die Vielfalt der Beziehungen, die literarische (und künstlerische) Werke, Praktiken und Prozesse zu den ihrerseits komplexen Phänomenen und Dimensionen von „Globalisierung“ unterhalten, exemplarisch beleuchten. An thematisch relevanten Beispielen aus dem Bereich Literatur und verwandter ästhetischer Phänomene, gegebenenfalls auch an theoretischen, philosophischen und historischen Auseinandersetzungen mit „Globalisierung“ soll gezeigt werden, wie und mit welcher Akzentuierung Globalisierungsprozesse hier vorausgesetzt, beobachtet und reflektiert werden. Leitend ist die These, dass Literatur und andere Formen ästhetischer Produktivität an der Verhandlung von Leitkonzepten wie „Globalisierung“ maßgeblichen Anteil nehmen. Neben literarischen Texten sollen auch Filme, performative Kunstformen, orale Poesie, Hypertexte und digitale Medien einbezogen werden.

Im Rahmen des Sorak-Symposiums sind mehrere wichtige Themenfelder zu berücksichtigen:

Themenfeld I: Globalisierung und ihre Akteure: Geschichte, Politik, Ethik. Literarisch-ästhetische Werke thematisieren die historischen, politischen und ethischen Aspekte von Globalisierungsprozessen. Unter anderem erzählen rezente Romane vielfach von globalen Vernetzungen, globalen Akteuren, globalen Katastrophen (und zwar von durch Menschen verschuldeten Katastrophen wie auch von solchen, bei denen ‚die Natur‘ oder ‚die Zivilisation‘

als Akteurin fungiert). Auch für die jüngere Filmgeschichte, für das Fernsehen, die Videokunst und die bildenden Künste ist dieses Themenfeld von großer Bedeutung; der Katastrophenfilm, der globale Natur- oder Öko-Desaster darstellt, ist ebenso wie der Syndikat- Film, der von transkontinentalen Verbrecher-Netzwerken handelt, ein klar profiliertes, eigenständiges Genre. Und beide prägen das Weltbild des zeitgenössischen Kinobesuchers nachhaltig. - Auch stellen viele Romane und Filme Entdecker und Eroberer als Wegbereiter einer globalisierten Welt ins Zentrum der erzählten Handlung. Abenteuerergeschichten und Quest-Narrative, bei denen auf dem Land-, Luft oder Seeweg der Globus umrundet wird, haben eine lange Tradition und ungebrochene Aktualität. Weltbürger und Kosmopoliten werden literarisch und publizistisch seit dem 19. Jahrhundert porträtiert; zur Profilierung zeitgenössischer Heldenfiguren in Unterhaltungsliteratur und Film leistet die Idee globaler kultureller Kompetenz einen wichtigen Beitrag. Im Zeichen des Interesses am Globalen wenden sich literarische Autoren und Filmemacher u.a. der Frage zu, wann ‚Globalisierung‘ einsetzt? Welche Vorgeschichte hatte Globalisierung – etwa als Geschichte von Weltreisen, Erdumseglungen, Entdeckungen, Kartierungen der Welt? Wichtige Themen sind hier: (a) Historische Ereignisse und Prozesse als globale Ereignisse: globale Ökologie – globale Ökonomie – globale Politik – globale Katastrophen, (b) Kolonialismus, Postkolonialismus und Globalisierung, (c) Entdecker und Eroberer als Akteure in einer proto-globalisierten Welt, (d) Globale Akteure: Netzwerke, Syndikate, organisiertes Verbrechen

Themenfeld II: Raum-, Zeit- und Grenzerfahrungen, Raum-, Zeit- und Grenzmodelle
Literatur und Kunst reagieren auf die Verschiebungen und Transformationen von Raum- und Zeitkonzepten, wie sie als charakteristisch für die Ära der Globalisierung gelten können. Anthony Giddens und Ulrich Beck definieren den Globalisierungsbegriff über die Neuartigkeit der damit verknüpften Raumerfahrungen, Mit der ‚globalisierungsspezifischen‘ Raumerfahrung verbunden sind insbesondere Aufhebungen zuvor als gültig betrachteter Grenzen, das Verschwinden geschlossener, durch trennende Grenzen definierter Räume sowie die Tilgung der ‚weißen Flecken‘ aus der Matrix des Raums (Beck, Was ist Globalisierung? 46) – Mit diesem räumlichen Entgrenzungsprozess verknüpft ist die Zusammenziehung lokaler und regionaler Zeiten in einer ‚Weltzeit‘ (vgl. Beck, 46). Begriff und Konzept der ‚Grenze‘ werden als Folge dieser Globalisierung von Raum- und Zeitmodellen neu verhandelt. Vor dem Hintergrund der modifizierten Erfahrung und Modellierung von Raum, Zeit und Grenzen stellen sich bezogen auf literarische und künstlerische Arbeiten u.a. folgende Fragen: Welche Raum-, Zeit- und Grenzerfahrungen werden handlungstragend? Welche Konsequenzen haben modifizierte Raum-, Zeit- und Grenzmodelle auf den jeweiligen Darstellungsstil? Welche Modifikationen erfährt die Reiseliteratur im Zeichen der Globalisierungsidee? Welche Rolle spielen Orte des Durchgangs und Transfers wie Hotel, Flughafen, Bahnhof etc. bei der Darstellung einer globalisierten Welt? Wo und wie werden Konzepte der Synchronie, der Simultanität und der Vernetzung von Zeitreihen gestaltet? Welche mythischen und historischen Figuren werden als Repräsentanten der Idee einer Entgrenzung und raumumspannenden Aktion interessant?

Themenfeld III: Medien, Kulturen, Medienkulturen

Soziologische, geschichts- und politikwissenschaftliche Globalisierungsdiskurse beleuchten die multiethnische und multikulturelle ‚Weltgesellschaft‘ aus verschiedenen Perspektiven. Damit eng verbunden sind Modelle der Mischung und Hybridisierung. Als entscheidende Bedingung für die Herausbildung einer globalen sozialen Welt rücken neben ökonomischen und technischen Entwicklungen vor allem die neuen Kommunikationsmedien in den Blick.

Sie produzieren und kommunizieren eine hybride ‚Globalkultur‘, die einem weltumspannenden virtuellen Raum entspricht. Medienhelden und ihre Geschichten werden global rezipiert; globale Phantasmen verbinden die Angehörigen differenter Kulturräume. Im Bereich der Literatur spiegelt insbesondere die Migrantenliteratur Erfahrungen von Alterität, aber auch Prozesse des interkulturellen Dialogs und der kulturellen Hybridisierung. Texte über Migration, Exil, fremdkulturelle Erfahrungen und Prozesse des Kulturtransfers gehören zu den wichtigsten Gegenständen einer sich als interkulturell verstehenden Germanistik. Aus globalisierungstheoretischer Sicht stellen sich bezogen auf Themenfeld III u.a. folgende Fragen: Welche Prozesse der Kulturbegegnung, des Kulturkonflikts und des Kulturtransfers werden in Literatur, Film und anderen Künsten reflektiert? Wie werden Exil und Migration unter dem Aspekt der Globalisierung dargestellt und semantisiert? Wie und mit welchem Akzent werden kulturell hybride oder kulturell unspezifische Räume (Tourismusorte, Restaurants etc.) als typisch für eine globalisierte Welt dargestellt? Welche Konsequenzen hat diese Thematik auf Darstellungsstil, Sprache, Vokabular, Schreibweise, Erzählform, Bildprogramme und Bildersprache etc.? Wo geht es darum, literarisch oder künstlerisch Hybridsprachen zu erfinden und zu erproben, die auf Globalisierungstendenzen zugeschnitten sind? Welche neuen ästhetischen Formen, welche neuen Künste entstehen durch das Zusammenwirken heterogener kultureller Faktoren unter Bedingungen der Globalisierung? (Beispiele: Stilistische Entwicklungen und transkulturelle Wechselwirkungen in Comic und Manga; misch- und hybridsprachige literarische Texte, misch- und hybridsprachige Filme.) Welche Bedeutung haben Übersetzungen, Synchronisationen (im Film), Literaturvermittlungs- und Ausstellungswesen für die Produktion und Rezeption ästhetischer Artefakte?

Themenfeld IV: Reflexion über Literatur und Künste aus globalisierungsbewusster Perspektive

Unter dem Vorzeichen des Bewusstseins von kultureller Vielfalt und Differenz, von Hybridisierungs- und Globalisierungstendenzen reflektieren literarische Texte, Filme, Werke der bildenden und der performativen Künste mit verstärktem Nachdruck ihre eigenen Bedingungen – die stets auch kulturspezifische Bedingungen sind. So führt das Interesse an kulturspezifischen Darstellungs- und Wahrnehmungsformen zu einer reflexiven Auseinandersetzung mit Praktiken, Prinzipien und Verfahren literarisch-sprachlicher und bildkünstlerisch-visueller Darstellung. In der Gegenwartsliteratur sind Werke, in denen es um kulturspezifischer Kunstpraktiken und Darstellungsweisen thematisiert werden, besonders erfolgreich. – Vor allem differente Schriftsysteme, Schriftästhetiken und Schriftkulturen, ferner auch kulturspezifische Malstile und Bildtypen, kulturell differente Literaturen stehen im Zentrum wichtiger Romane der jüngeren Zeit. Dieses thematische Interesse der Literatur korrespondiert dabei genau trans- oder hybridkulturellen künstlerischen (kalligraphischen, malerischen, performativen) Verfahren, die in den anderen Künsten erkundet werden. Wie läßt sich von Globalisierung erzählen? Welche Motive, welche Fabeln und welche Figuren oder Figurentypen verweisen in literarischen Texten besonders prägnant auf Globalisierungsprozesse? Welche Geschichte, welche Funktionen und welche Semantiken haben kulturspezifische Schriftsysteme und Schreibpraktiken - etwa kalligraphische Verfahren? Wie werden Bildprogramme, Malstile und visuelle Darstellungsverfahren in differenten Kulturen thematisiert? Welche Rolle spielen Comic und Manga als neues Genre im Bereich der erzählenden Gattungen unter dem Aspekt ihrer Prägung durch eine global gebräuchliche, dabei aber auch individuell ausdifferenzierte Bildersprache? Welche neuen literarischen Schreibweisen und Genres entstehen auf der Basis einer global rezipierten und auf Globalitätserfahrungen bezogenen Literatur? (Z.B.: Wörterbuch-Texte, Lexikon-Romane, Texte, die mit verschiedenen Schriftsystemen arbeiten – wie etwa in Arbeiten der Japanerin

Yoko Tawada?) Welche Deutungen legt der Begriff der „Weltliteratur“ unter dem Vorzeichen der Globalisierung nahe?

【Anlage 3】

《台德學刊》編輯委員會設置規則草案

中華民國德語學者暨教師協會第七屆第四次理事會會議
中華民國一〇一年三月十日
中華民國德語學者暨教師協會第七屆第五次理事會會議
中華民國一〇一年九月二十九日

第一條 設置宗旨：

「中華民國德語學者暨教師協會」為鼓勵德語語言、文化及社會等相關領域之學術研究，促進學術交流及研究品質之提升，提供出版優良研究論文之發表園地，特成立《台德學刊》編輯委員會（以下簡稱本會）。

第二條 本會職掌：

- 一、規劃《台德學刊》之出版方針。
- 二、《台德學刊》之徵稿規定、編審程序等出版相關事宜。
- 三、其他《台德學刊》相關事務。

第三條 組織架構：

發行人：《台德學刊》由中華民國德語學者暨教師協會理事長擔任，任期隨職務異動更替。

總編輯：本會設總編輯（中、德文）2人，由編輯委員中推選2人擔任。

編輯委員：由會員推薦、年會會員大會選出，理事會任命共計5人，綜理本會會務。編輯委員之成員中至少3人具副教授以上（含）資格。

任期：所有編輯委員聘期為三年，每三年得改選二分之一委員，連選得連任。

第四條 會議期程：本刊每年發行兩期，本會每年至少開會二次，總編輯得視需要，另行召開臨時會議。

第五條 《台德學刊》之徵稿辦法、審稿流程（附件）另訂之。

第六條 本會委員均為無給職，惟中、南部委員出席編輯委員會議得依「中華民國德語學者暨教師協會」之規定支給交通費用。

第七條 本規則經「中華民國德語學者暨教師協會」會員大會通過後，提請理事會核備後公佈實施，修正時亦同。

Satzungsentwurf für die Einrichtung der Redaktion der „Deutsch-taiwanischen Hefte“

4. Sitzung des siebten Vorstands des Germanisten- und Deutschlehrerverbandes Taiwan, 10. März 2012
5. Sitzung des siebten Vorstands des Germanisten- und Deutschlehrerverbandes Taiwan, 29. Sept. 2012

Art. 1 Ziele der Einrichtung der Redaktion

Der „Germanisten- und Deutschlehrerverband Taiwan“ richtet die Redaktion der „Deutsch-taiwanischen Hefte“ ein, um die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache, Kultur und Gesellschaft sowie verwandter Bereiche zu ermutigen, den wissenschaftlichen Austausch zu fördern, die Qualität der Forschung zu verbessern und eine Möglichkeit für die Publikation ausgezeichneter wissenschaftlicher Aufsätze zu bieten.

Art. 2 Verantwortungsbereiche der Redaktion

1. der Entwurf allgemeiner Richtlinien für die Publikation der „Deutsch-taiwanischen Hefte“
2. Angelegenheiten, die die Publikation der „Deutsch-taiwanischen Hefte“ betreffen, wie z.B. die Richtlinien für das Einreichen von Artikeln, der Begutachtungsprozess etc.
3. andere Angelegenheiten, die die „Deutsch-taiwanischen Hefte“ betreffen

Art. 3 Organisationsstruktur:

Herausgeber:

Der/die jeweilige Vorsitzende des *Germanisten- und Deutschlehrerverbandes Taiwan* (GDVT) fungiert auch als Herausgeber der „Deutsch-taiwanischen Hefte“.

Chefredakteure:

Es gibt zwei Chefredakteure (je ein taiwanischer und ein deutscher Muttersprachler), die die Redaktionsmitglieder aus ihrer Mitte wählen.

Redaktionsmitglieder:

Die Redaktion hat 5 Mitglieder. Diese werden nach Vorschlag von Verbandsmitgliedern auf der ordentlichen Mitgliederversammlung gewählt und vom Vorstand ernannt. Unter den Mitgliedern der Redaktion müssen mindestens 3 „assoziierte Professoren“ (副教授) oder „Professoren“ (教授) sein.

Amtszeit:

Die Amtszeit der Redaktionsmitglieder beträgt 3 Jahre. Alle drei Jahre kann die Hälfte der Mitglieder neu gewählt werden, eine Wiederwahl ist möglich.

Art. 4

Die Zeitschrift erscheint 2-mal jährlich. Jedes Jahr müssen mindestens zwei Redaktionssitzungen stattfinden. Falls erforderlich, können die Chefredakteure auch außerordentliche Sitzungen einberufen.

Art. 5

Einzelheiten zum Einreichen von Artikeln und dem Begutachtungsprozess werden im Anhang festgelegt.

Art. 6

Die Redaktionstätigkeit erfolgt unentgeltlich. Redaktionsmitglieder aus Zentral- und Südtaiwan erhalten eine Fahrtkostenerstattung für die Anreise zu Redaktionssitzungen entsprechend den Bestimmungen des GDVT.

Art. 7

Die vorliegende Satzung wird, nachdem sie durch die ordentliche Mitgliederversammlung des GDVT beschlossen und dem Vorstand zur Kenntnisnahme vorgelegt wurde, publik gemacht und umgesetzt. Spätere Änderungen erfolgen nach dem gleichen Verfahren.